

Produktname: MIF Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21439**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:3000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:13kD;Observed MW:13kD

Antigen-Informationen

Genname	MIF
Alternative Namen	MIF;GLIF;MMIF;Macrophage migration inhibitory factor;MIF;Glycosylation-inhibiting factor;GIF;L-dopachrome isomerase;L-dopachrome tautomerase;Phenylpyruvate tautomerase
Gen-ID	4282.0
SwissProt ID	P14174
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen MIF

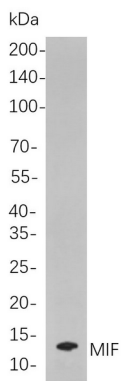
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasma. Dieses Gen kodiert ein Lymphokin, das an der zellvermittelten Immunität, Immunregulation und Entzündung beteiligt ist. Es spielt eine Rolle bei der Regulation der Makrophagenfunktion in der Wirtsabwehr durch die Unterdrückung der entzündungshemmenden Wirkung von Glukokortikoiden. Dieses Lymphokin und das JAB1-Protein bilden einen Komplex im Zytosol nahe der peripheren Plasmamembran, was auf eine zusätzliche Rolle in Integrin-Signalwegen hindeuten könnte. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus C6

-Zellen unter Verwendung des monoklonalen MIF-Kaninchen-Antikörpers. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.